

Gemeindebrief

der Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Westerstede

900
JAHRE
ST. PETRI KIRCHE
WESTERSTEDE



64. Jahrgang Nr. 3

April/Mai 2025

Was mich bewegt

Der Arzt wusste nicht weiter. Der sechs Jahre alte Albert Einstein war schwer krank geworden. Da kaufte sein Vater dem kleinen Albert einen Kompass zum Spielen, um ihm in seiner Krankheit ein besseres Gefühl zu geben. Einstein war von dem Kompass fasziniert. Wie funktioniert das? Was ist es für eine geheimnisvolle Kraft, die den Kompass verlässlich immer wieder nach Norden zeigen lässt? Noch als Erwachsener konnte Einstein beschreiben, wie er sich gefühlt hatte, als er den Kompass untersuchte. Es hätte ihn als Kind tief und nachhaltig beeindruckt und seine Neugier geweckt, das Unbekannte erklären zu wollen. Im Jahr 1921 erhielt er den Nobelpreis für Physik.

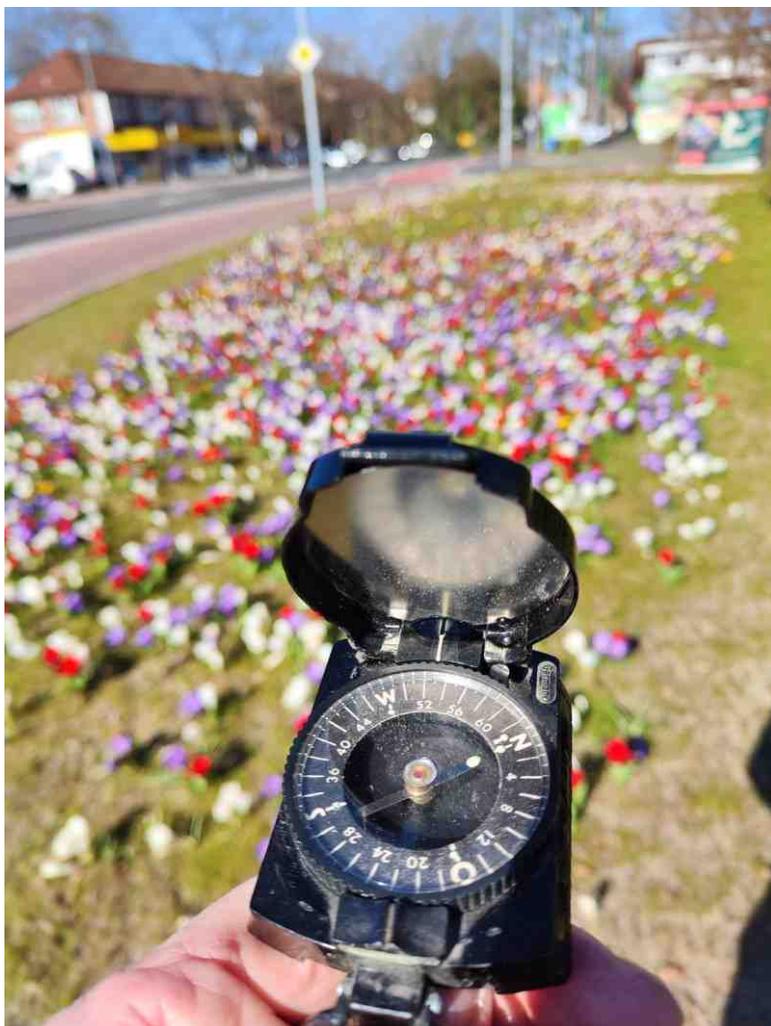
Wir sehen das uns umgebende Magnetfeld nicht, wir hören, riechen oder schmecken es nicht. Das Erdmagnetfeld dient der Orientierung auf diesem Planeten. Ohne einen Kompass hätte sich Christoph Kolumbus auf dem Atlantik verirrt. Das Erdmagnetfeld schützt uns zusammen mit der Atmosphäre vor dem geladenen Teilchenstrom, den die Sonne ständig in alle Richtungen ausstößt.

Nicht nur Menschen, auch Tiere orientieren sich am Erdmagnetfeld. Viele Tierarten unternehmen im Laufe des Jahres lange Wanderungen. An Zugvögeln ist das am besten erforscht. Mit einem eigenen Magnetsinn, der ihnen die Richtung vorgibt, eine Art „Kompass im Körper“ (Charles Darwin), können sie auch bei schlechter Sicht den richtigen Weg finden.

Die Neugier nach dem Unsichtbaren hat mich seit Kindertagen bewegt. Im Konfirmandenunterricht beziehe ich immer wieder naturwissenschaftliche Erkenntnisse oder Fragen ein, um die "Ehrfurcht vor dem Leben" (Albert Schweitzer) und den Respekt vor den vielen Wundern der Schöpfung zu wecken.

Wenn wir im April und Mai über 100 Jugendliche bei der Konfirmation segnen, wünsche ich ihnen, dass ihre Seele wachse durch Neugier für das Unbekannte, Ehrfurcht vor dem Leben und Respekt vor den Wundern der Schöpfung.

Ihr Pastor Michael Kühn



INHALT

80 Jahre Kapitulation	S. 3
Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden	S. 9, 10
KonfiCup 2025	S. 11
Neue Vikarin stellt sich vor "Moin Westerstede"	S. 13
Sternfahrt: Radtouren am Himmelfahrtstag	S. 5,

Pastor Menke offiziell in sein Amt eingeführt



Eine Einführung wie ein Geschenk. Ein Gottesdienst wie gemalt. Ein Tag, den man so leicht nicht vergessen wird. Am 16. März

bin ich nach 3 ¼ Jahren als Pastor unserer Kirchengemeinde offiziell in mein Amt eingeführt worden. Bischof Thomas Adomeit, Kreispfarrer Dr. Urs-Ullrich Muther, meine Westersteder Kollegen Holger de Buhr, Dorothea Herbst, Michael Kühn und Sabine Karwath sowie unsere Predigtlektorinnen Tomke Ertelt und Sarah Kruse haben mir einen wunderbaren Gottesdienst geschenkt. Musikalisch unterstützt wurden wir dabei durch Burghard Grüneberg an der Orgel und seine eigens engagierten Trompetenspieler, Sarah Gall am E-Piano und dem Kirchenchor Ocholt/Ihausen unter der Leitung von Kerstin Baumann mit Unterstützung von Tatjana Golin. Weit, weit mehr als 200 Besucher füllten die Pauluskirche im wahrsten Sinne bis unters Dach. Berührende Überraschungseinlagen des Kirchenchores und



unserer Ocholter Kitas, der Paulus-Kita und der Junia-Kita, rundeten einen emotionalen Gottesdienst ab. Beim anschließenden Empfang im Martin-Luther-Haus wurde neben einigen Grußworten dann auch fröhlich mit Kalt-

getränken und Schnittchen gefeiert. Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, meiner Familie und meinen Freunden, meinem Lüttje-Kirchenrat, allen, die draußen das Zelt auf- und abgebaut haben, Kerstin Hemjeoltmanns, Bianca Kraus und Elke Heibült für die viele Arbeit in Kirche und Gemeindehaus sowie allen Besuchern, Vereinen und Institutionen für die Herzlichkeit und Wertschätzung sowie die Grußworte und Geschenke. Ich werde diesen Tag niemals vergessen.

Pastor Henning Menke

(Wohn-)Raum für Dich

Es gibt derzeit in unserer Kirchengemeinde die Möglichkeit neuen Wohnraum zu schaffen und damit die Grundlage für ein gutes, bedürfnisorientiertes Leben für Dich, Deine Familie und uns alle zu legen. Mit diesem Aufruf sollen ca. 8 – 10 Menschen gefunden werden, die sich auf die anstehenden Veränderungen ihrer Biografien vorbereiten und ihre Alterssicherung durch eigene Aktivität gestalten, also heute an morgen denken wollen. Wir haben das Grundstück und unterstützen die Gründung einer Genossenschaft. Interessant könnte das z.B. für diejenigen sein, die bisher in ihrem Familienheim leben, das absehbar entschieden zu groß für die eigenen Bedürfnisse ist und besser von der nachfolgenden Generation mit

Platzbedarf genutzt werden könnte, ohne das Eigentum aufzugeben. Wenn dazu das Bedürfnis kommt, in bedarfsgerechtem, unkündbarem Wohnraum im Zentrum unserer Stadt zu leben, dann könnte die Idee Dein Leben bereichern. Die Idee: 8 – 10 Personen gründen eine Genossenschaft. Die Genossenschaft baut in Eigenleistung mit erheblicher staatlicher Förderung ein Haus mit 8 – 10 Wohnungen. Mitglieder der Genossenschaft sind ausschließlich die Bewohner des Hauses, dadurch wird die neue Wohnung faktisch unkündbar. Der Eigenkapitalanteil ist ein kleiner Bruchteil (15 – 20%) der Baukosten, bzw. er wird durch Eigenleistung, also ohne Kapital erbracht. Die Mietzahlungen finanzieren ausschließlich

den eigenen Wohnraum und nicht die Rendite Dritter.

Das könnte dazu führen, dass Du/Ihr in einer bedarfsgerechten Wohnung, in selbstbestimmter Hausgemeinschaft im Herzen von Westerstede wohnt, Dein bisheriges Wohneigentum nicht aufgeben musst, es z.B. Deinen Kindern überlassen kannst und damit Deine Alterssicherung verbesserst. Dazu kommt, dass kein neuer Flächenverbrauch entsteht, kein Grundstückseigentum erworben werden muss und die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten in ein gutes Leben münden können. Interessenten wenden sich gerne an mich: kiben@kirche-westerstede.de

Ben Bartholdy



80 Jahre - Kapitulation in Westerstede am 3. Mai 1945

Es gibt nur noch wenige Augenzeugen aus der Zeit des 2. Weltkrieges. In der Seelsorge haben wir Pastorinnen und Pastoren viele Menschen aus der Kriegszeit kennengelernt, ihre Erlebnisse haben sie mit ins Grab genommen. Ich habe oft dafür geworben, die Erlebnisse für die Nachwelt aufzuschreiben. Lehrkräfte ermutigen an Schulen: Interviewt Eure Groß- oder Urgroßeltern. Haltet fest, was sie auf der Flucht oder bei der Vertreibung erleben mussten.

Viele haben ihre Erfahrungen für sich behalten, voller Scham, zu schmerzhaft, unsagbar in eigener "Unfähigkeit zu trauern" (Ehepaar Mitscherlich). Zum Beispiel: "Als ich etwa 15 Jahre alt war, habe ich dann die beiden deutschen Soldaten in unserem Garten in Pommern begraben. Es gab sonst niemand anderes, für mich war es Christenpflicht ..."

Augenzeugenberichte sind für mich mächtiger als "Fakten" in Geschichtsbüchern. Als junger Vikar war ich mit einem Zivildienstleistenden zu einem 80. Geburtstag eingeladen. Die rüstige Jubilarin erzählte von ihrem Verlobten. Er sei im April 1937 in den 2. Weltkrieg gezogen ... Der junge Zivi versuchte ihr zu erklären, dass der 2. Weltkrieg im September 1939 begann. Die Jubilarin bat ihn, das Fotoalbum mit Fotos ihres Verlobten zu holen. Bedrückt schaute er auf die Schwarz-Weiß-Fotos und das Handgeschriebene daneben. Vom Luftangriff durch Kampfflugzeuge der deutschen Legion Condor hatte er noch nie gehört, aber die Schilderungen der 80-Jährigen beeindruckten ihn nachhaltig.

Interview mit Hans Victor Schwartz (HVS), der seine Lebenserinnerungen veröffentlicht hat: "Was ich noch erzählen wollte - Erinnerungen 1934 - 1963". Das Buch ist 364 S. stark und kann bei ihm über hvschwartz@vodafone.de bezogen werden.

GB (Gemeindebrief-Redaktion): In Deinen Erinnerungen beschreibst Du als einer der letzten Augenzeugen die Kriegszeit vor 80 Jahren ...

HVS: Der Krieg machte sich für uns Kinder hier in Westerstede anfangs vor allem dadurch bemerkbar, dass unser Vater als Soldat weit weg war. Eines Tages wurden wir dann auch in der Handhabung der Gasmasken und in der Brandbombenbekämpfung unterwiesen. In allen Häusern standen dafür Feuerpatschen und mit Sand gefüllte Eimer bereit. Abends mussten die Fenster verdunkelt werden, um feindlichen Bombern kein Ziel zu bieten. Für uns Kinder war dies der Alltag. Man gewöhnte sich daran. 1944 dann wurden meine Klassenkameraden und ich geschlossen ins Jungvolk übernommen. Jetzt gab es für uns Zehnjährige regelmäßigen Dienst, der die Jugend wehrtüchtig machen sollte. Offiziere, die wegen schwerer Verwundungen nicht mehr im Fronteinsatz waren, führten uns Pimpfen die neuartigsten Waffen der gegnerischen Invasionsarmee vor, sie schilderten den Gegner als grausamen Feind und versorgten uns mit Durchhalteparolen: „Wenn wir alle zusammenhalten, werden wir siegen.“ Fast täglich flogen Hunderte Bomber der Alliierten über uns hinweg. Die in der Nähe stationierte Flak schoss etliche von ihnen ab, während wir in den Luftschutzkellern hockten. Sobald die Sirenen Entwarnung gegeben hatten, zogen wir Kinder los und machten uns an den am Boden zerschellten Wracks zu schaffen. Wenn Westerstede auch bis auf wenige Ausnahmen von Bombenschäden verschont blieb, waren wir in den letzten Kriegswochen doch immer wieder Tiefliegern ausgesetzt. Sie schossen auf uns, die wir in der Bahnhofstraße spielten, griffen tagtäglich aber auch die Schulzüge an, die aus Richtung Bockhorn und Ocholt nach Westerstede unterwegs waren. Dann, im März/April, schlossen die Schulen. Es war zu gefährlich geworden.

GB: Im Kapitel II beschreibst Du Deine regelmäßige Teilnahme am Kindergottesdienst. Die an der Kirchenempore provisorisch angebrachte Liste der gefallenen Soldaten wurde immer länger ...

HVS: Ja, unsere Mutter legte Wert darauf, dass wir vier Kinder sonntags zur Kirche gingen. Zum Kindergottesdienst erschien in der Nazizeit immer nur ein verspreng-

tes Häufchen von gerade mal sieben oder acht 'Schäpfchen'. Das mag auch daran gelegen haben, dass die sogenannte Jugendfilmstunde der Hitlerjugend in Henkens Saal zur selben Zeit und Stunde stattfand. Dort wurden kriegsverherrlichende Propagandafilme gezeigt, die uns so mächtig anlockten, dass ich öfter die Kinobesuche dem Kindergottesdienst vorzog. In der Petrikirche mussten wir in den letzten Kriegsmonaten allsonntäglich miterleben, wie sich die entlang der Empore auf Karton provisorisch gemalte Gedenktafel für die gefallenen Westersteder Soldaten von Woche zu Woche Name für Name verlängerte. Viele der zumeist jungen Leute hatten wir persönlich gekannt und mit jedem neuen Namen wurde uns Kindern schonungslos vor Augen geführt, welches Ausmaß an Leid der Krieg auch in unseren Ort trug.

GB: Kapitulierte wurde nicht überall. Doch Westerstede wurde am 3. Mai 1945 kampfflos von kanadischen und polnischen Truppen besetzt.

HVS: Ich sah die Panzer in der Peterstraße fahren und staunte, wie sie mit ihren Ketten die schweren Bordsteine aus dem Pflaster rissen, wenn die Tanks den Bürgersteigen zu nahe kamen. Wenig später nahmen die Ungetüme an den Straßenkreuzungen Aufstellung und blockierten unsere Bahnhofstraße. Unsere Familie musste die Wohnung in der Villa Wettermann räumen. Dort wurde ein Lazarett eingerichtet. Am Abend dieses denkwürdigen Tages saßen wir Kinder mit den polnischen Soldaten zusammen. Sie waren sehr freundlich zu uns, gaben uns Schokolade zu essen und einer stimmte plötzlich auf seiner Mundharmonika ein deutsches Volkslied an. Es war das erste von vielen, die wir dann gemeinsam sangen. Wir erfuhren, dass etliche dieser Soldaten, die jetzt gegen die Nazis gekämpft hatten, noch 5 Jahre zuvor als Saisonkräfte auf den schlesischen und ostpreussischen Bauerngütern gearbeitet hatten. An diesem Abend erhielt ich als Kind schon eine Ahnung davon, wie unsinnig alle Kriege letzten Endes doch sind.

Text und Interview: Michael Kühn

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!



Die Gemeindebriefredaktion wünscht

ein gesegnetes Osterfest

Besuch zu Ihrem Geburtstag?

Alle Jubilarinnen und Jubilare erhalten von uns einen persönlichen Brief zum Geburtstag oder Jubiläum.

Wenn Sie einen Besuch Ihrer Pastorin/Ihres Pastors anlässlich Ihres 80., 85., 90. oder über 90. Geburtstages oder eines Ehejubiläums wünschen, rufen Sie bei uns Pastoren an, wir besuchen Sie gern!

Wenn Sie Ihren Namen unter "Wir gratulieren" nicht im GEMEINDEBRIEF veröffentlicht haben möchten, informieren Sie bitte vor Redaktionsschluss das Kirchenbüro, Tel. 04488 830880, oder Ihren Pastor/Ihre Pastorin.

ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



St.-Petri-Kirche

Offene Kirche

Von April bis September ist die St.-Petri-Kirche montags bis freitags von 10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr sowie samstags bis Oktober von 10.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

Forum Spiritualität

• **Nachtgebet (Komplet)**
am letzten Mittwoch im Monat
21.40 Uhr, St.-Petri-Kirche

• **Taizé-Gebet - Friedensgebet**
Freitag, 16. Mai, 19 Uhr
St.-Petri-Kirche
Leitung: Meike Bruns und
Pastor Michael Kühn

• **Offenes Singen**
im Anschluss an das Taizé-Gebet
Leitung: Meike Bruns

Evangelisches Haus

Chöre

- **Kantorei**
mittwochs 19.30 Uhr
- **Chor "Laudate"**
donnerstags 15.30 - 17 Uhr
- **Kinderchor**
dienstags 15.45 - 16.30 Uhr
(Kinder bis zur vierten Klasse)
- **Teeniechor**
dienstags 16.45 - 17.45 Uhr
(Kinder ab der fünften Klasse)
Leitung: Kantorin Karin Gastell
karin.gastell@kirche-oldenburg.de

Musikalische Früherziehung

- **Klangschiff**
4-7 Jahre
donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr
Leitung: Susanne Werner
E-Mail: s.werner@web26.de



Posaunenchor

donnerstags 19.30 Uhr
Leitung: Tammo Feller

Lektorenkreis

Leitung: P. Michael Kühn, Pn. Dorothea
Herbst

Flötenkreise

Gruppe I mittwochs 9 Uhr
Gruppe II mittwochs 10 Uhr
Gruppe III 14-tägig dienstags 18 Uhr
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 - 10.30 Uhr
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

Ältere Generation

mittwochs 14.45 - 17 Uhr
Leitung: Menno Saathoff, Pastor Kühn

in Moorburg:

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Sabine Diers, Tel. 6958

Konfirmanden-Café

donnerstags 14-tägig nach dem Unterricht
Diakon Sönke Carstens 01525 - 6428288
Diakon Johannes Maczewski
01525-6427727

Konfirmandenraum Grüne Straße

Kindergottesdienst Mitarbeiterrunde

montags 19 - 20.30 Uhr
Leitung: Pn. S. Karwath

Konfirmanden Mitarbeiterrunde

mittwochs 19 - 20.30 Uhr
Leitung: Pn. S. Karwath

Fahrrad-Sternfahrt zum Gottesdienst in Ihausen

Am 29. Mai (Christi Himmelfahrt) findet der zentrale Gottesdienst der Kirchengemeinde um 11 Uhr in Ihausen in der Auferstehungskirche statt. Geplant ist, dass die Besucher mit dem Rad kommen. Start in Westerstede ist um 10 Uhr bei der St.-Petri-Kirche. Wer anders oder alleine fahren will, ist selbstverständlich herzlich willkommen.

Ein Licht in dunklen Stunden:

Neue Sterbebegleiter*innen unterstützen Menschen im Ammerland auf ihrem letzten Weg

Acht engagierte Bürger*innen haben im Februar einen besonderen Ehrenamtskurs in Kooperation mit dem Ambulanten Hospizdienst Ammerland e.V. und mit der Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB) erfolgreich abgeschlossen.

Im Mittelpunkt dieser Weiterbildung standen die Themen Tod, Sterben und Trauer, um die Teilnehmer*innen auf ihre zukünftige Tätigkeit als ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen vorzubereiten.

Der Kurs vermittelte den Teilnehmer*innen nicht nur theoretisches Wissen über palliative Versorgung, Trauerprozesse und ethische Fragen, sondern legte besonderen Wert auf die persönliche Auseinandersetzung mit diesen sensiblen Themen.

„Die Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase ist eine

sehr anspruchsvolle, aber auch erfüllende Aufgabe“, betont Julia Schacht (Koordinatorin). „Wir sind sehr froh, dass wir acht Menschen gefunden haben, die bereit sind, diese Verantwortung zu übernehmen. Der Kurs hat ihnen das nötige Rüstzeug mitgegeben, um Sterbende und ihre Angehörigen in dieser schweren Zeit kompetent und mitfühlend zu unterstützen.“

Die Teilnehmer*innen des Kurses werden sich zukünftig im Ambulanten Hospizdienst Ammerland e.V. ehrenamtlich engagieren und somit einen wichtigen Beitrag zur Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase leisten.



i.A. Julia Schacht
-Koordinatorin-



KIRCHENMUSIK

Musikalischer Gottesdienst am 13.

Nach einem erfolgreichen Auftakt Ende Juli 2024 treffen sich im April 2025 erneut vier ambitionierte Bläser:innen aus ganz Deutschland zu einem musikalischen Workshop in Westerstede. Mit freundlicher Unterstützung des Vereins zur Förderung der Musik in der Kirche e.V. arbeiten sie am Wochenende 11. bis 13. April unter Anleitung des Barockposaunisten Detlef Reimers intensiv an Musik aus der Zeit von Claudio Monteverdi, Giovanni Gabrieli und Heinrich Schütz. Als Abschluss des Workshops gestalten sie den Gottesdienst am 13. April um 10 Uhr in der St.-Petri-Kirche mit. Erklingen werden mit Barockposaunen, Bassdulcian und Zink historische Instrumente, die eine faszinierende Klangwelt eröffnen.

Christian Andrae



"Musik zum Sonntag" in der St.-Petri-Kirche

26. April, 18 Uhr
Violine trifft Orgel

Sevastyana Leonova - Violine
Natalia Gvozdikova - Orgel

Sonaten von Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart, sonst meistens mit Cembalo oder Klavier zu hören, erklingen an diesem Abend mit Violine und Orgel. Die Geigerin Sevastyana Leonova ist Mitglied des Oldenburgischen Staatsorchesters. Natalia Gvozdikova spielt Orgel in Berne. Durch ihre Tätig-

keit als Orgelsachverständige kennt sie viele Orgeln im Oldenburger Land.

Eintritt 10 €, ermäßigt 5 €



31. Mai, 18 Uhr
Paris und Venedig

Duo La Vigna:
Theresia Stahl - Blockflöten
Christian Stahl - Laute/Theorbe

Während Ludwig XIV. die besten Musiker Frankreichs nach Paris holte und eine intime, filigrane und wahrhaft französische Kammermusik pflegte - La



Grande Nation pur! - feierten die karnevalsverwöhnten Venezianer eine "neue Musik": experimentierfreudig, ausdrucksstark und voller Affekte! Welche Stadt machte den 'großen Wurf'? Klarer Fall: Paris! ... oder Venedig?

Eintritt 10 €, ermäßigt 5 €

St.-Petri-Kirche

Sonntag, 27. April, 9.30 Uhr

Pastor Kühn

Stadtmitte

Mia-Jolie Bruns, Kuhlenstr. 41
Mia Vosseler, Tannenloge 88

Garnholt

Ben Albersdiers, Garnholterdamm 18
Tamara Anneli Borgmann,
August-Lauw-Straße 12
Amke Bümmerstede, Streek 6
Lisa Deetjen, Garnholterdamm 41
Thorge Eiting, Boßeldamm 5

Gießelhorst

Jara Gläser, Am Brook 40
Jette Jochens, Am Brook 22A
Jana Lamken, Omorikastraße 2A
Mats Wienberg, Am Brook 34

Hüllstederdiele

Hiske Park, Dielenweg 9

Sonntag, 27. April, 11 Uhr

Pastor Kühn

Stadtmitte

Juna Ahlers, Bahnweg 22
Julian Falk, Max-Eyth-Straße 13
Lukas Ferdinand, Eichendorffstraße 4
Lukas Glasenapp, Stettiner Straße 10A
Lena Grass, Bahnhofstraße 5A
Lisa Hansmann, An der Norderbäke 6H
Lena Hiltermann, Heinz-Böhnke-
Straße 18
Klaske Hobbie, Eichendorffstraße 19
Julian Purgold, Narzissenweg 9

Garnholt

Leon Freese, Garnholter Str. 2

Moorburg

Oliver Alexander Oltmanns, Leerer
Straße 10
Lucas Schmidt, Am Wall 53

Hollriede

Ben Siehlmann, Südring 3A

Samstag, 10. Mai, 11 Uhr

Pastorin Karwath

Stadtmitte

Katja Kuhn, Mendelstraße 5
Ida Lintz, Grüne Straße 22
Celine Petkun, Marianne-Scheelken-
Straße 11
Philipp Pistor, Bürgermeister-Niemann-
Straße 2
Hanne Rodenberg, Am Flutter 27
Ansgar Schröder, Wieselstraße 4A
Tobias Wegert, Heinrich-Siede-Straße 1

Halstrup

Melina Wilhelm, Hans-Scholl-Straße 7

Hollwege

Lenard Scholte, Zum Burnkamp 1
Greta Weißflog, Am Grashoff 10A

Hüllstede

Elias Bruns, Am Achterkamp 13

Seggern

Kai Martens, Am Damm 18

Westerloyerfeld

Nevio Gerdes, Plackenweg 14

Samstag, 10. Mai, 13 Uhr

Pastorin Karwath

Stadtmitte

Laureen Caspers, Auf dem Hochkamp 16
Yveta Fink, Auguste-Wettermann-
Straße 9
Leni Gerdes, Steilwall 12
Leonie Louwers, Berliner Straße 4
Fee Paul, Grüne Straße 28
Matilda Terveer, Steinfeldskamp 1A
Paulina Terveer, Steinfeldskamp 1A
Sina Thoben, Woltersdamm 4
Vivien Walter, Am Wulfskamp 7

Moorburg

Fenna Beeken, Am Maisfeld 8
Mila Dietrich, Vogelkamp 10
Alina Wasserthal, Albertskamp 2

Westerloy

Finn Fischer, Strohen 6

Westerstederfeld

Jana Lavrentsov, Klein-Helmsdorfer-
Weg 10

Apen

Carlotta van Rüschen, An der Kieskuhle 7

Samstag, 10. Mai, 15 Uhr

Pastorin Karwath

Stadtmitte

Julia Debus, Tietjenstraße 12
Mia Holz, Hänflingweg 5
Neele Possin, Kuhlenstraße 34A

Hüllstede

Nele Wißen, Langebrügger Straße 56

Linswege

Hanna Hobbie, Zum Hullen 3
Anna Thye, Mühlenbrink 2

Apen

Alina Schmidt, Westerende 7A

Nordenham

Lio Guagnano, Bauernweg 27N



Sonntag, 11. Mai, 10 Uhr

Pastorin Karwath

Stadtmitte

Chantal Hensen, Glockenblumenweg 6
Hannes Opfer, Winnewuppstraat 8
Leana Rabben, Fritz-Büsing-Straße 30

Halstrup

Bennet Rabben, Am Paradies 15

Mansie

Mia Oeltjen, Auf der Hörn 8

Moorburg

Janina Babin, Am Wall 49

Westerloy

Leevke Benje, Strohen 13
Lennard Willjes, Buernstraße 6

Sonntag, 18. Mai, 10 Uhr

Pastorin Herbst

Stadtmitte

Frieda Alma Bautor, Gerhard-Eimers-
Straße 3
Alina Henneberg, Tannenloge 50
Samira Oetken, Stettiner Straße 13C
Jana Simon, Minna-Hemken-Straße 12

Burgforde

Jaard Johannsen, Am Sülster 30

Hüllstede

Sara Stefanie Kleen, Langebrügger
Straße 32
Finja Klein, Am Achterkamp 14

Linswege

Maik Leon Frerichs, Zum Hullen 14

KONFIRMATION

Pauluskirche

Samstag, 26. April, 9 Uhr

Pastor Menke

Ocholt

Ben Brünjes, Apener Straße 28
Benjamin Eilers, Godensholter
Straße 57

Tessa Hahn, Burnhörn 4
Stella Schröder, Berliner Platz 3
Jan-Erik Siemer, Burnhörn 16
Jette Stöter, Am Börn 32

Howiek

Jenna Lütjelüschen, Börns Kamp 7
Jonte Oeltjenbruns, Zwischenahner
Straße 66A

Lindern

Rebecca Meyer, Hochtanger Weg 2

Torsholt

Jonas Bödecker, Ostermoorstraße 37



Ocholt

Samstag, 26. April, 11 Uhr

Pastor Menke

Ocholt

Hannes Bölts, Feldstraße 25
Leonie de Buhr, Zur Gärtnerei 19A
Fenna Kluge, Schulkamp 2
Maxima Leistner, Ole Kamp 5
Kim Padeken, Westring 15

Mansie

Lieske Hodderßen, Kampstraße 7

Stadtmitte

Evke Freese, Marianne-Scheelken-
Straße 10

Apen

Ella Romanowski, Osterende 54

Christuskirche Halsbek

Sonntag, 4. Mai, 10 Uhr

Pastor de Buhr

Halsbek

Mia Belgardt, Scheeperskamp 1
Kimberly Bötel, Mayerskamp 7
Ben Carstens, Marienstraße 13
Neele Oltmanns, Halsbeker Esch 2
Amelie Schwengels, Am Bült 2
Finn Stern, Am Grauen Stein 16

Hoheliet

Bennet Stoffers, Lehmkuhlenweg 2

Neuengland

Emilia Kretschmer, Neuengländer
Ringstraße 20

Tarburg

Luke Oltmanns, Asteder Straße 25



Konfirmanden- anmeldung

Die Anmeldung der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen (Jugendliche, die jetzt die 6. Klasse besuchen und/oder 12 Jahre alt sind) findet für die Bezirke der Stadtmitte

am 22. Mai von 18 bis 20 Uhr

im Evangelischen Haus, Kirchenstr. 5, statt. Bitte Stammbuch, Geburts- und Taufurkunde mitbringen.

Natürlich dürfen an der Konfirmandenzeit auch Jugendliche teilnehmen, die noch nicht getauft sind. Die Taufe erfolgt dann während der Konfirmandenzeit.

Wir freuen uns auf Euch!

*Pastorin Herbst, Pastor Kühn
und Pastorin Karwath*

Goldene Konfirmation

Wir laden herzlich ein zur Feier der

**Goldenen Konfirmation am 15. Juni
um 10 Uhr
in der St.-Petri-Kirche**

mit anschließendem Frühschoppen im Garten des Evangelischen Hauses
Eingeladen sind alle, die in Westerstede oder an anderen Orten im Jahr 1975 konfirmiert worden sind.

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 6. Juni im Kirchenbüro an:

kirchenbuero.westerstede@kirche-oldenburg.de oder per Telefon 04488-830880. Wir werden Ihnen dann alle weiteren Informationen zukommen lassen.

Die Termine für die weiteren Jubelkonfirmationen werden später bekanntgegeben.

Wir sind gespannt und freuen uns schon jetzt auf diese Tage.

Liebe Grüße, auch im Namen der Kollegen,

Pastor Michael Kühn

INFORMATION

KonfiCup war wieder spannend!



Die Siegermannschaft: "Karwath I"

Auch in diesem Jahr war der KonfiCup wieder ein Highlight. Sieben Mannschaften kämpften mit viel Spielgeist und Freude um den begehrten Pokal. Doch bevor es mit den Spielen losging, wurde die Turnhalle zum Andachtsraum, und Pastor Henning Menke schwor die Spielerinnen und Spieler auf den Wettkampf ein.

Ein buntes Buffet lud alle Gäste und Teilnehmer ein, sich während des Turniers zu

stärken.

Nach spannenden und schnellen Spielen konnte letztlich die Mannschaft "Karwath I" den Pokal mit nach Hause nehmen.

Nach der Verleihung des Pokals und der Übergabe der Medaillen an alle Teilnehmer wurden noch zwei Tickets für ein Spiel der EWE Baskets Oldenburg verlost. Eine schöne Überraschung zum Abschluss.

Inga Benavidez

Offene Kirche ab April - Ehrenamtliche gesucht

Der Arbeitskreis Offene Kirche ist ab April wieder aktiv und öffnet für Besucher vormittags und nachmittags jeweils zwei Stunden die Kirchentür für Menschen, die sich unsere über 900 Jahre alte Kirche gern ansehen möchten oder die Ruhe suchen und innehalten wollen.

Leider besteht der Arbeitskreis nur noch aus knapp 20 Personen (von anfangs 36) so dass es schwierig geworden ist, für alle Öffnungszeiten Arbeitskreismitglieder zu finden, die vor Ort sind. Darum werden Interessierte gesucht, die Lust haben, eh-

renamtlich diese Aufgabe mit zu übernehmen. Es geht lediglich um das Öffnen der Kirche und das "da sein". Das ist eine bereichernde Aufgabe und selbstverständlich gibt es eine Einführung. Die Mitglieder des Arbeitskreises berichten oft von schönen und interessanten Gesprächen mit Besuchern.

Wer Lust hat, sich unserem Arbeitskreis anzuschließen, melde sich bitte beim Kirchenbüro unter 04488/830888.

Inga Benavidez



UWE STANGE
MALERBETRIEB

Individuelle Malerarbeiten
Reparaturverglasung
Glas und Spiegel
Fußbodentechnik
Teppichboden
Korkbeläge

Am Achterkamp 21
26655 Westerstede
Tel. **04488/4101**
0151/14 17 55 53
Fax 04488/528785

BEHREND'S GRABMALE
INH.: Jan-Dirk vahl'sing

Grabeinfassungen Bronzeartikel
Nachbeschriftungen Natursteinarbeiten
Restaurierungen



Kirchenstraße 14 • 26655 Westerstede • 04488 / 24 16 • Fax: 04488 / 79 83 4
Em@il: behrends-grabmale@web.de

PAULUSKIRCHE - Ocholt



Martin-Luther-Haus

Literaturkreis

jeden 2. Dienstag im Monat
19 - 21 Uhr
Leitung: Lynn Meins

Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Christine Falkenrich
Tel. 04409-970077

Handarbeitskreis

montags 14 - 16 Uhr
von Oktober bis Ostern
Leitung: Thea Hubrich

Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei
dienstags 15 - 17 Uhr und jeden
1. Donnerstag im Monat 15 - 17 Uhr
www.ocholter-buecherkiste.de
Leitung: Susanne Rowold

Familiencafé

mittwochs 15.30 - 17.30 Uhr (außer am
1. Mittwoch im Monat)
Leitung: Christina-Mercedes Opel
Tel. 0176-62182572

Photoklub Pauluskirche (PKPK)

jeden 2. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr
Leitung: D. Tholen und H. Falkenrich
Tel. 04409-970077

Frühstückstreff

jeden 2. Donnerstag im Monat, 9 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

Flöten- und Musikkreis

jeden 1., 3. und ggf. 5. Montag im Monat,
19 - 20 Uhr
Leitung: Sarah Gall
Tel. 01522-8921323
s_naser@gmx.net

Cini-und-Karl-Wahle-Stiftung

Pfarrer Henning Menke, 04488-8606794,
henning.menke@kirche-oldenburg.de,
Förderantrag unter:
westerstede.kirche-oldenburg.de/
einrichtungen-sehen/stiftung-ocholt

Wenn Sie Ihren Namen unter "Wir gratulieren" nicht im GEMEINDE-BRIEF veröffentlicht haben möchten, informieren Sie bitte vor Redaktionsschluss das Kirchenbüro, Tel. 04488 830880, oder Ihren Pastor/Ihre Pastorin.

Besuch zu Ihrem Geburtstag?

Alle Jubilarinnen und Jubilare erhalten von uns einen persönlichen Brief zum Geburtstag oder Jubiläum.
Wenn Sie einen Besuch Ihrer Pastorin/Ihres Pastors anlässlich Ihres 80., 85., 90. oder über 90. Geburtstages oder eines Ehejubiläums wünschen, rufen Sie bei uns Pastoren an, wir besuchen Sie gern!

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!



Müller Fahrschule

Ihr Schlüssel zum Führerschein im Ammerland

Unterricht

- 26160 Bad Zwischenahn Lange Straße 33
Beginn: Montag - 19.00 Uhr
- 26655 Westerstede Am Röttgen 2
Beginn: Dienstag - 19.00 Uhr
- 26655 Ocholt Godensholterstraße 2
Beginn: Donnerstag - 19.00 Uhr

Büro: Am Röttgen 2 • 26655 Westerstede • Tel. 0 44 88 - 84 29 20 • Fax 0 44 88 - 84 29 21
farimue@t-online.de • www.farimue.de

**Bürobedarf
Büromaschinen
Büromöbel
Rückenvermessung
Techn. Kundendienst**



Büro-Fachhandel Westerstede GmbH

Tel.: 0 44 88 / 84 09 - 0
Fax: 0 44 88 / 84 09 - 29
info@buerofachhandel-wst.de

Langebrügger Straße 2 A
26655 Westerstede

Moin Westerstede!

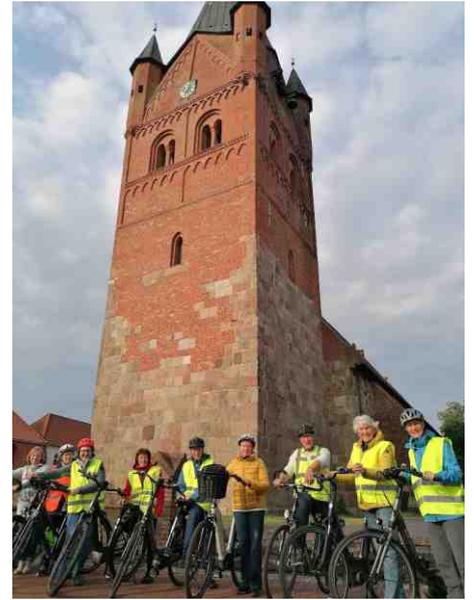
Ein neues Tandem ist gestartet! In den nächsten Wochen und Monaten werde ich, Hannah Böckmann, mich mit meiner Mentorin Dorothea-Katharina Herbst gemeinsam auf den Weg machen. Denn ich beginne nun mein Vikariat in Ihrer und Eurer Gemeinde. Frisch examiniert und verheiratet zog ich vor wenigen Wochen mit meinem Mann Johannes Böckmann,



der sein Vikariat in Reekenfeld macht, nach Westerstede. Gebürtig komme ich aus dem Wolfsburger Umland und habe mein Theologiestudium in verschiedenen Städten Deutschlands, zuletzt in Leipzig, absolviert. Schon bei der Begrüßung im Gottesdienst am 2. März wurde ich von vielen Gemeindemitgliedern herzlich willkommen geheißen. Auf das Kennenlernen mit vielen weiteren von Ihnen und Euch in nächster Zeit freue ich mich schon. Darüber hinaus bin ich gespannt auf die nächsten zwei Jahre, in denen ich mich im Pfarralltag und -beruf üben und ausprobieren werde.

*Herzliche Grüße
Hannah Böckmann*

Stadtradeln



Auch in diesem Jahr ist das Team „KirchenRad“ mit am Start. Vom 18. Mai bis zum 7. Juni ist Westerstede beim STADTRADELN dabei. Unsere Kirchengemeinde bietet wieder ein Team an, das durchaus ökumenisch sein darf. Auch wer gar nicht zur Kirchengemeinde gehört, darf natürlich mitradeln. Wir werden 2-3 Touren gemeinsam fahren. Es geht um den gemeinsamen Spaß! Ansonsten radeln alle für sich und sammeln fleißig Kilometer fürs Team. Näheres werden wir noch bekanntgeben.

*Herzliche Radelgrüße
Doradel (Dorothea Herbst)*

Zwei Jubiläen in der Ev. Pauluskita Ocholt

Gleich zwei Jubiläen konnten wir in der Ev. Pauluskita feiern.

Unsere Kollegin Sabine Boeddecker konnte am 19. Januar ihr zwanzigjähriges Jubiläum in der Ev. Pauluskita feiern und wurde mit einem großen Blumenstrauß und vier Tagen Sonderurlaub überrascht.



Auch Manuel Alves konnte am 1. Februar ein Dienstjubiläum feiern. Zehn Jahre ist er als Erzieher in der Pauluskita Ocholt tätig. Mit einem Essensgutschein und zwei Tagen Sonderurlaub wurde auch er überrascht.

Ich möchte mich bei Sabine Boeddecker und Manuel Alves ganz herzlich für ihre gute pädagogische Arbeit, ihren täglichen Einsatz und auch für ihre Verbundenheit mit unserer Kita bedanken.

*Yvette Valentin-Lukoschus
Leiterin der Kindertagesstätte*

Fahrrad-Sternfahrt zum Gottesdienst in Ihausen

Am 29. Mai (Christi Himmelfahrt) findet der zentrale Gottesdienst der Kirchengemeinde Westerstede um 11 Uhr in Ihausen in der Auferstehungskirche statt.

Geplant ist, dass die Besucher*innen aus allen Ortsteilen mit dem Rad hierher fahren - ob jeder für sich oder auch in Gruppen. Wegen der längeren Anfahrtszeit beginnt der Gottesdienst erst um 11 Uhr. Nähere Angaben in der Presse.

Der kompetente IT-Dienstleister
der Evangelischen Kirche

ALLGEIER ITS
www.allgeier-its.com



Marthas Deel

Frauensache

Voneinander und miteinander lernen
jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
Informationen und Anmeldungen bei
Annelene Hobbie Tel. 9554

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

dienstags 9 - 10.30 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Kreatives Kochen für Frauen

mittwochs 19 Uhr, 10 x im Jahr
Leitung: Antje Hamjediers, Tel. 9613

Oldie-Männer-Gruppe

Miteinander etwas erleben!
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Leitung: Reiner Lübben,
Tel. 01739955683

Ältere Generation

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Antje Hamjediers

Heimathaus

Weben

mittwochs, 19 - 21 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen

mittwochs 16 - 18 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Edith Janssen, Tel. 9501

Tee um halb tein

jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr

Dörpshus Tarbag

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

donnerstags 9.30 - 11 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Frauensache auf Kohltour



Am 20. Februar haben wir unsere alljährliche Kohltour gemacht. Es war wieder ein gelungener Nachmittag mit viel Spaß. Wir haben uns in Hollwege bei der Schule getroffen. Unsere Kohlköniginnen Thea und Gerda empfangen uns mit Glühwein, Kinderpunsch und Rum mit Bung, salzigen Keksen und Krüllkuchen. Das Wetter war top, kein Regen aber auch keine Sonne. Bei 6 Grad schmeckten die warmen Getränke sehr gut. Beim Erbsen-Löffel-

Lauf wurde unsere Geschicklichkeit auf die Probe gestellt. Zwei Mannschaften mit je zehn Personen mussten 32 Erbsen mit dem Esslöffel ohne Verlust weitergeben. Natürlich gab es auch eine Siegermannschaft. Nach einer Trinkpause haben wir uns im Gummistiefelwerfen gemessen. Auch da gab es gute und schlechte Würfe. Letztendlich war es egal, wer besser ist, denn der Spaß steht immer im Vordergrund. Nachdem wir un-

sere Runde gelaufen sind, kamen wir bei der Schule wieder an und es gab leckeren Grünkohl. Nun musste noch ein neues Kohlkönigspaar gesucht werden. Die amtierenden Königinnen hatten Glückskekse selber gebacken und jede durfte einen Keks nehmen. Viele schöne Sprüche kamen zum Vorschein, zwei waren gleich, und so waren die neuen Königinnen gefunden. Marlene und Marlies sind nun für ein Jahr unsere Königinnen, die im Februar 2026 die Kohltour ausrichten müssen. Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns auf die nächste Tour. Beim nächsten Treffen wollen wir kreativ werden und etwas für die Osterzeit herstellen. Zur "Frauensache" sind alle Frauen aus Halsbek und umzu herzlich willkommen. Wir treffen uns jeden dritten Donnerstag von 15 bis 17 Uhr in Marthas Deel.

Annelene Hobbie

**Fachkundige
Beratung
und
Ausführung
von
Elektro-
installationen**

**Elektro
Wilfried Frers**

Torfweg 5 · 26655 Linswege
Tel. 0 44 88 / 15 69
Mobil 01 71 / 220 18 90
wilfried-frers@t-online.de



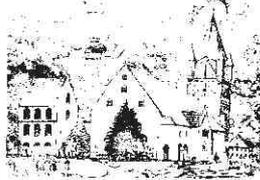
**100
JAHRE**

**Beerdigungsinstitut
Joh. Hilmers**
Ingrid und Tim Stolle

Am Hamjebusch 59
26655 Westerstedde
Tel.: 0 44 88 / 23 80
www.hilmers-stolle.de

Eigene Andachtshalle
großes Sarglager
Überführungen

klimatisierte Räumlichkeiten
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge



Ev. Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Yvonne Janssen

Frühstückskreis „Zur Oase“

jeden 2. Donnerstag im Monat
Leitung: Renate Hinderks und Team

Gospel Souls Ihausen

donnerstags 14-tägig, 20 Uhr
Leitung: Björn Harbers, Tel. 525482

Kirchenchor Ihausen-Ocholt

mittwochs 20 Uhr
abwechselnd in Ocholt und Ihausen



Mini-Club Ihausen

alle 14 Tage donnerstags, 15-16.30 Uhr
Leitung: Julia Burrichter
Tel. 0151-70060803

Ev. Kapellenverein Ihausen e.V. - Förderverein der Auferstehungskirche Ihausen

Vorsitz: Carl Düvel

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

Besuch zu Ihrem Geburtstag?

Alle Jubilarinnen und Jubilare erhalten von uns einen persönlichen Brief zum Geburtstag oder Jubiläum.

Wenn Sie einen Besuch Ihrer Pastorin/ Ihres Pastors anlässlich Ihres 80., 85., 90. oder über 90. Geburtstages oder eines Ehejubiläums wünschen, rufen Sie bei uns Pastoren an, wir besuchen Sie gern!

Wenn Sie Ihren Namen unter "Wir gratulieren" nicht im GEMEINDEBRIEF veröffentlicht haben möchten, informieren Sie bitte vor Redaktionsschluss das Kirchenbüro, Tel. 04488 830880, oder Ihren Pastor/Ihre Pastorin.

Fahrrad-Sternfahrt zum Gottesdienst in Ihausen



Am 29. Mai (Christi Himmelfahrt) werden viele Radler zum Gottesdienst in der Auferstehungskirche erwartet.

Aus der gesamten Kirchengemeinde werden sie kommen, um hier den zentralen Himmelfahrtstag zu feiern.

Herzlich willkommen!

Egal ist, ob jeder für sich fahren will oder Gruppen gebildet werden. Wegen der längeren Anfahrtszeit beginnt der Gottesdienst erst um 11 Uhr. Für die Stadtmitte ist Treffpunkt die St.-Petri-Kirche, von wo um 10 Uhr gestartet wird.

Nähere Angaben zu dieser Sternfahrt folgen in der Presse.



Sie möchten Ihr Fahrzeug verkaufen?

Wir machen Ihnen ein Angebot zum Ankauf

Ansprechpartner ist Herr Hemken unter 04488-5292-21



Autohaus Wolkenhauer

Tel. 04488-52920 • Ammerlandallee 4 • 26655 Westerstede



Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?



Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.

Wir sind für Sie da:

Kirchenbüro - Kirchenstr. 5
Mo, Di, Fr 9 - 12 Uhr
Do 14 - 17 Uhr

Jessica Janßen 04488-830880
Cornelia Jungclaus 04488-830880
Melanie Smalla 04488-830880
Fax 04488-830899
kirchenbuero.westerstede@kirche-oldenburg.de

St.-Petri-Kirche Stadtmitte

Pastorin Sabine Karwath 04488-2026
sabine.karwath@outlook.de
Pastor Michael Kühn 04488-2678
pastor-kuehn@web.de
Pastorin Dorothea Herbst 04488-6127
dorothea-katharina.herbst@kirche-oldenburg.de
Kantorin Karin Gastell 04488-5205848
karin.gastell@kirche-oldenburg.de

Küsterinnen:
Elke Heibült (Ev. Haus) 04488-72420
Elena Simon (Kirche) 04488-5297041

Diakoniestation 04488-4657
Grüne Str. 8

Ev. Altenzentrum 04488-83800
Grüne Str. 10
www.altenzentrum-wst.de

Evangelisches Haus 04488-72708

Pauluskirche Ocholt

Pastor Henning Menke 04488-8606794
henning.menke@kirche-oldenburg.de
Küsterin: Bianca Kraus 04409-9729235

Hauswirtschaft Martin-Luther-Haus:
Kerstin Hemjeoltmanns 04409-8486

Christuskirche Halsbek

Pastor Holger de Buhr 04488-9838063
holger.debuhr@kirche-oldenburg.de
Küsterin Antje Hemmings 04488-9612

Auferstehungskirche Ihausen

Pastor Holger de Buhr 04488-9838063
holger.debuhr@kirche-oldenburg.de

Kreisjugenddienst

Sönke Carstens 01525 - 6428288
Johannes Maczewski 01525-6427727
(beide für die Stadtmitte)

Friedensgebete jeden Freitag um 19 Uhr

Am ersten Freitag im Monat – in der kath. Herz-Jesu-Kirche, Gartenstr. 3
Am zweiten Freitag im Monat – in der Ev. Freikirche, Baptisten,
Kuhlenstraße 43
Am dritten Freitag im Monat – in der St.-Petri-Kirche
Am vierten Freitag im Monat – im Christlichen Zentrum, Am Röttgen 40a

Die Friedensgebete werden gestaltet von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025



Der Evangelische Kirchentag als Großveranstaltung ist so vielfältig wie das religiöse und gesellschaftliche Leben.

Wichtige Fragen und Themen der Zeit werden diskutiert, Fragen nach Frieden und Gerechtigkeit, dem Klimawandel und der Würde des Menschen gestellt. Gespräche zwischen den Konfessionen werden geführt. Hier wird gestritten, gerungen, aber auch gemeinsam gefeiert. Vertreter*innen aus Politik, Wissenschaft, Medien, Wirtschaft, Kirche und dem öffentlichen Leben kommen zu Wort, füllen ganze Hallen, regen Diskussionen an und geben neue Impulse.

Mit dem sogenannten Niedersachsenpaket bietet die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg Tageskarten für den Kirchentag in Hannover für 23 Euro (statt normal 49 Euro) an. Um den Rabatt weitergeben zu können, werden die Bestellungen gesammelt.

Redaktionsschluss

5. Mai 2025

GEMEINDEBRIEF der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede
Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede

Einsendungen per E-Mail an:
gemeindebrief@kirche-westerstede.de
Redaktion: Michael Kühn (verantwortlich)
Layout: Inga Benavidez

Bildnachweis:
S. 1 Michael Kühn, S.2, 11 Inga Benavidez,
S. 5 Hartmut Warsinski, S. 6 (oben) Andreas
Schütte, (unten) Christina Dietmann,
Fabiane Lange (Fotoatelier Bremen),
Christian Stahl, S.12, oben li Sabine
Feuerhake, re privat unten, (2) Manuela
Bruns S. 14 Sylvia Gerdes

Anzeigen:
Argus Werbeagentur GmbH, Westerstede

Druck:
MegaDruck.de
Produktions- und
Vertriebs GmbH,
Westerstede
Auflage:
10.000 Stück



Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler

Aktuelle Informationen
der Kirchengemeinde
im Internet: www.kirche-westerstede.de

Spenden für den "Gemeindebrief":
IBAN: DE98 2805 0100 0040 4042 20